



Die algerische Gesellschaft des Tourismusamtes (ONAT) hat ein spezielles Programm entwickelt, um den Tourismus im Süden Algeriens anzukurbeln, sagte am Donnerstag in Tamanrasset (Sahara) der ONT-Chef Mohamed Cherif Slatnia.

In einer Erklärung am Rande eines Besuches des algerischen Tourismusministers Mohamed Lamine Hadj Said in der Hauptstadt der algerischen Sahara-Region Tamanrasset, sagte Herr Slatnia, dass das Ziel seines neuen Programms darin besteht, den Sahara-Tourismus im Allgemeinen und vor allem den inländischen Aspekt aktiv zu wiederbeleben.

In diesem Rahmen wird die ONAT-Gesellschaft ab dem 16. November und während des ganzen Jahres in Zusammenarbeit mit Social Work Sonatrach, einer sozialen Abteilung des algerischen Energieriesen Sonatrach, besonders attraktive touristische Touren in den algerischen Provinzen des Südens organisieren, sagte der ONAT-Chef und fügte hinzu, dass 300 Personen, die in Gruppen von 60 Mitgliedern eingeteilt werden, von der ersten besonderen Tour des Südens profitieren werden.

Ein weiterer Programmpunkt, der bis zum Ende des Jahres realisiert wird, sieht vor, mehrere Reisen in mehreren Gebieten der algerischen Sahara für 1000 Interessierten durchzuführen.

In Bezug auf die ONAT-Investitionen im Tourismusbereich erklärte Herr Slatnia, dass die ONAT den Ferien-Camp in der Region Djanet runderneuert hat, um die Wünsche der Kunden zu entsprechen. Zwei weitere Projekte sind in der Planung, ein Touristen-Camp in Timimoun und einen Zeltlager in Bejaia für den Sommer. (übertragen ins Deutsche, Quelle [aps.dz](#) )